

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-035/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Pathologie, Sektion Immunpathologie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*ines

Projektkoordinatorin*Projektkoordinators (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Professionelle Unterstützung der Projektleitung bei allen Aufgaben für das Immu-pATienT-Projekt (konzeptionelle Planung, Vorbereitung und Umsetzung wissenschaftlicher und organisatorischer Ereignisse) und bei allen organisatorischen Angelegenheiten (Terminplanung)
- Korrespondenz in Englisch mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Leitungsmeetings und internen Investigator-Besprechungen
- Organisation und Gestaltung von wissenschaftlichen internationalen Veranstaltungen
- Sicherung des Qualitätsmanagements (z.B. Budgetüberwachung)
- Koordination administrativer Abläufe des Projekts
- Koordination und Erstellung von Zwischen- sowie Abschlussberichten an Projektträger
- Koordination und Unterstützung bei Forschungsanträgen (öffentliche Drittmittel) im In- und Ausland
- Unterstützung bei Publikationen in englischer Sprache
- Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation (deutsch/englisch)

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) im Bereich Life Sciences, Naturwissenschaft oder Medizin
- abgeschlossene Promotion in diesem Bereich von Vorteil
- umfassende Erfahrung in der Projektkoordination
- Erfahrung in biologischer oder medizinischer Forschungswissenschaft
- sehr gute EDV-Kenntnisse in MS Office und BioRender
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationsgeschick, Flexibilität, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- zuverlässige, eigenständige und pragmatische Arbeitsweise

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Claudia Wickenhauser, Tel.: 0345 55-75355, E-Mail: claudia.wickenhauser@uk-halle.de und Frau Prof. Dr. Barbara Seliger, Tel.: 0345 55-71459, E-Mail: barbara.seliger@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-035/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.03.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Pathologie, Sektion Immunpathologie, Prof. Claudia Wickenhauser, 0345 55- 71281, claudia.wickenhauser@uk-halle.de und immunpathologie@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.